

DFB Stützpunkt testet Talente

Nach den Herbstferien trainieren die besten 22 Talente der Jahrgänge 2001-2003 wieder in den Hallen von Geraberg und Arnstadt. Hier soll hauptsächlich ihr technischer Leistungsstand verbessert werden. Derzeitig laufen wieder in den DFB Stützpunkten die sportmotorischen Tests mit der späteren Auswertung von der Uni in Tübingen. Im Vorfeld wurde auf dem Kunstrasen der Torschusstest durchgeführt. Hier müssen die Talente mit links und rechts 8 Torschüsse in 2 Sektoren schießen. Die Trainer bewerten die Präzision und Schussgeschwindigkeit jedes einzelnen Torschusses. Zügig und voller Konzentration wurden in der Arnstädter Halle alle 5 Stationen 2-mal durchlaufen. Dabei wurden die Zeiten angesagt, so dass man den Vergleich bzw. eine Verbesserung registrieren konnte. Nachwievor bereiten die Pass und Ballkontrolle Schwierigkeiten, diese gehören in jede Trainingseinheit und erfordern unzählige Wiederholungen. Ziel des Ballkontrolltest ist es so schnell wie möglich 6 Pässe abwechselnd gegen 2 Prallwände zu spielen und den Ball zum Abschluss im Passfeld (1,5m x 1,5m) zu stoppen.

Der neue Parcours beim Jongliertest wird durch eine Standpunkt sowie 6 Markierungsteller gekennzeichnet und wird in Form einer Acht durchlaufen. Der Ball muss wechselseitig nur mit den Füßen innerhalb von 45 Sekunden jongliert werden. Jede vollständig durchlaufene Teilstrecke wird mit einem Punkt bewertet. Aufgrund der hohen Anforderung, weißt der Test hier wieder eine hohe Ausfallrate, diese liegt teilweise höher als 80 Prozent! Nur Arthur Kaplan (RWE), Ben Helmuth, Leon Evers (beide Germania Ilmenau) schafften die vollen 8 bzw. 7 Punkte!!! Zu den Schnellsten gehörte ein Mädchen Leonie Evers Germania Ilmenau erreichte in fast allen Tests Höchstwerte.

Inwieweit kann anhand der Testergebnisse auf spätere Leistungsfähigkeit geschlossen werden? Die aussagekräftigen Ergebnisse zum Niveau und zur Entwicklung werden für jeden Spieler individuell erstellt. Die Konsequenzen für das Stützpunkttraining sind: die individuellen Leistungen steigern, in leistungshomogene Spielergruppen schwerpunktmäßig an der entsprechenden Fertigkeiten arbeiten, Technik verbessern, denn nur technisch versierte Spieler kombinieren sicher und nicht zuletzt den Teamgeist fördern. Jeder leistungswillige und talentierte Spieler kann sich durch das Talentförderprogramm relativ sicher sein, auf Basis eines qualifizierten Trainings, individuell voranzukommen.

-HG-

10 Meter Sprint:

Leonie Evers – 1,84

Ben Helmuth – 1,84

Aurel Bartsch - 1,94



Ph. Wulf

20 Meter Sprint:

Leonie Evers - 3,27
Jean Philipp Wulf - 3,33
Ben Helmuth - 3,40

Dribbling:

Ben Helmuth - 10,00
Arthur Kaplan - 10,60
Leonie Evers - 11,06

Gewandtheit:

Arthur Kaplan - 7,99
Max Moka - 8,06
Leoni Evers - 8,16

Jonglieren:

Arthur Kaplan - 14 Punkte
Leoni Evers - 7 Punkte

Ballkontrolle:

Arthur Kaplan
Ben Helmuth
Dennis Wildenauer



Ben Helmuth